



# Warum?

## Studiengebühren sind grundsätzlich ...

- X ... keine Folge von Sparzwängen, sondern eine politische Entscheidung der Landesregierung. Alternative Finanzierungskonzepte, wie z.B. in anderen Bundesländern, sind möglich.
- X ... sozial ungerecht: Sie halten sozial Schwächere vom Studium ab.
- X ... durch die Zinsen der Kredite eine überproportionale Benachteiligung aller, die nicht sofort zahlen können.
- X ... der falsche Weg die im internationalen Vergleich sehr niedrigen Bildungsinvestitionen Deutschlands auszugleichen.
- X ... gegen das Völkerrecht: Deutschland hat den UN-Sozialpakt unterzeichnet, der das Recht auf freien Zugang zu Bildung garantiert.

## Studiengebühren sind ein gebrochenes Versprechen, weil...

- X ... sie keine tatsächliche Mitbestimmung bei der Verteilung garantieren: Die Entscheidungen trifft letztlich der Rektor.
- X ... sie Lücken stopfen, die erst durch die Mangelfinanzierung seitens des Landes entstehen.
- X ... 2,52 Mio. € daraus für Verwaltungs-, Telefon- und Heizkosten sowie für andere zweckfremde Posten ausgegeben werden.
- X ... sie die Lehre nicht verbessert haben.
- X ... das Land die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Stellenschaffungen durch die Gebühren nicht verwirklicht hat.
- X ... trotz der Einführung der Studiengebühren schon wieder massiv gekürzt wurde.